

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

16.12.1843 (No. 346)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 346.

Samstag den 16. Dezember

1843.

Bekanntmachungen.

Die Reinigung der Straßen und Höfe in der Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Nro. 13112 Wir bringen nachstehenden Artikel aus der diesseitigen im Tagblatt Nro. 3. vorigen Jahrs bekannt gemachten Verordnung vom 31. Dezember 1841 zur Darnachachtung in Erinnerung.

Art 3. Alle Gewerbetreibende, welche die Wasserriemen zum Ablauf von größeren Massen Wassers bedürfen, müssen, sobald die Kälte eintritt, welche den Gefrierpunct übersteigt, das Wasser in den Gefäßen abführen und sollen die Straßenriemen nicht mehr hiefür benützen. Die Uebertretung dieser Vorschrift wird das erstemal mit 2 bis 5 fl. geahndet; bei jeder sich erneuernden Nichtbeachtung schreitet die Polizei neben erhöhter Bestrafung von Amtswegen ein, und läßt auf Rechnung der Säumigen die Reinigung vornehmen.

Gleiches geschieht, jedoch bei geringerer Ahndung gegen Jene, welche das Wasser von ihrem Hausbedarf um die angegebene Zeit in die Straßenriemen laufen lassen.

Karlsruhe den 12. December 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

vd. Schaufler.

Die Erbauung eines neuen Schulhauses in Ruhbach betreffend.

Nro 13013. Zur Unterstützung der dürftigen Gemeinde Ruhbach, Oberamts Lehr, in Aufbringung der zur Erbauung eines neuen Schulhauses dortselbst erforderlichen Kosten hat die hohe Regierung des Mittelrheinkreises eine Collecte in diesem Kreise bewilligt.

Gemeinderath K. Helme dahier wird die Beiträge der Einwohner hiesiger Stadt in Empfang nehmen.

Möge sich der bekannte Wohlthätigkeitsinn der Bewohner der Residenz auch diesmal bewähren.

Karlsruhe den 11. Dezember 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

vd. Schaufler.

Bekanntmachungen.

Bei einem bei dem unterzeichneten Commando wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden Soldaten haben sich vier größere und ein kleiner Schlüssel vorgefunden, über deren Erwerb sich derselbe nicht gehörig ausweisen kann, und welche er vor längerer Zeit zusammen an einer Schnur befestigt auf der langen Straße gefunden haben will.

Da der Eigenthümer derselben nicht bekannt ist, so bringt man dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 15. Dezember 1843.

Der Commandeur des Leib-Infanterie-Regiments.
v. Holle, Oberst.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Liegenchaftsversteigerung.] Auf Antrag der Erben, der Zimmermeister Georg Künzle Wittwe werden die unten beschriebenen Häuser und Gärten Montag den 18. Dezember l. J. Vormittags 9 Uhr in dem Geschäftskale des Notars Nida, Schloßstraße Nro 30. der Theilung wegen öffentlich versteigert werden. Der definitive Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Taxwerth oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenchaften:

Häuser und Zugehörde.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Hofraum

und Garten, Nro. 7. der Blumenstraße, neben Kriegs-Commissär Bauer und Partik. Bazoche.

2) Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Hof und Garten, Nro. 82. in der Stephaniensstraße, einerseits Zimmermeister Helner, anderseits G. Künzle. Gärten.

3) Ein halber Morgen Garten im Hardwinkel vor dem Ettlinger Thor, neben Frau von Usbrand und neben Hoflaquai Jäger.

4) Ein Viertel 20 Ruthen Garten an dem Karlsruher Thor und an der neuen Thorstraße, neben Hofschiffedecker Beckers Wittwe und Hoffsilberdiener Schulz. Karlsruhe den 30. November 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat
Gerhard.

vd. Claus.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des gestorbenen Uhrenmachers Karl Schmidt von hier werden in dessen Behausung, Zähringerstraße Nro. 55. vom 19. bis 22. Dezember d. J. sämtliche Fahrnisse öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag und Mittwoch den 19. und 20. Waarenvorräthe, bestehend in 65 Stockuhren in Bronze-, Alabaster-, Porcellan- und Holzkästen, (letztere von edlen Holzarten, als Palisander, Ebenholz etc.) 75 goldene und silberne Herren- u. Damen-Cylinder-Uhren mit und ohne Repetition, sowie auch

goldene und silberne Spindel-Uhren, mehrere Me-
tronomer, Reisewecker und Spielwerken. Ferner
eine Anzahl goldener Ketten und Haken. Sodann
eine ganz neue und solid gefertigte horizontale Thurm-
Uhr, Viertel und Stunden schlagend, von 24 Pa-
riser Zollen Länge und 9 Zollen Breite, wobei sich
2 Ziffer-Blätter von 38 Zollen Durchmesser, sammt
Zugehörde befinden. Endlich verschiedenerlei Four-
nituren, als Federn, Ketten, Spindeln, Schrauben,
Schlüssel, goldene, stählerne u. tombackne Zeiger u. s. w.
Donnerstag und Freitag den 21. und 22.
Gold, Silber, Mannskleider, Bettung, Weißzeug,
Schreinwerk und allerlei Hausgeräthe.

Die Versteigerung nimmt an den bestimmten
Tagen Vormittags 9 Uhr den Anfang und wird
Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

Karlsruhe den 10. Dezember 1843.

Großh. Stadtratsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Beck.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Montag den 18. d.
M., Vormittags 9 Uhr werden im Hause Nr. 47.
der Amalienstraße auf Antrag des Vormunds, aus
der Verlassenschaft des Regimentsfältlers Gmelin
folgende Fahrniße gegen baare Zahlung öffentlich
versteigert: Gold und Silber, Mannskleider, Bett-
werk, Weißzeug, Schreinerwerk und allerlei Haus-
rath, sodann ein zum Betrieb des Sattlergeschäfts
gehörigen Vorrath von Leder- und sonstigen Leder-
waaren und Werkzeug, worunter eine Eschakopresse.
Karlsruhe den 2. Dezember 1843.

Großh. Stadtratsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Lycumsstraße No. 3. ist ein Zimmer
mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Ja-
nuar zu vermieten.

Bei Hoffattler Lautermilch, Ritterstraße
No. 3. ist im Vorderhaus der 2. Stock zu ver-
mieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller,
Speicherammer, Holzstall, Theil am Waschhaus,
und kann bis den 23. April bezogen werden.

Das neubaute Haus sammt Garten vor dem
Karlsthor kann bis 23. April in Miete gegeben
werden. Liebhaber können das Nähere bei Herrn
Maurermeister Weber erfahren.

In der Lycumsstraße No. 1. ist im Seiten-
bau ein ganz neu hergerichteter Logis an eine stille
Familie zu vermieten, bestehend in 3 ineinander
gehenden Zimmern, Küche, Keller und sonstigen
Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar.
Näheres im Hause selbst.

Bei Kaufmann Herzer ist ein Logis von fünf
Zimmern nebst übrigen Erfordernissen zu vermieten.

In der Amalienstraße im Haus No. 35. ist
der 2. Stock, bestehend aus 9 bis 11 Zimmern
nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten bis zum
23. April zu vermieten. Auf Verlangen wird auch
ein Theil des Gartens dazu abgegeben.

In der Waldhornstraße No. 39. ist im zweiten
Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei
neu tapezirten Zimmern, Küche, Holzplatz und etwas
Keller, sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

In der Herrenstraße No. 15. sind zwei Zimmer
mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 19. in der Nähe
des Ludwigsplatzes sind 2 Logis auf den 23. April
1844 zu vermieten. Im 2. Stock 6 geräumige
Zimmer, Domestikenzimmer, 2 verrohrte Speicher-
kammern, Garderobezimmer, Küche, Antheil am
Keller und Waschküche nebst sonstigen Erfordernissen.
Im 3. Stock ebenfalls 6 geräumige Zimmer, zwei
Speicherammern, Küche, Antheil am Keller und
Waschhaus nebst Zugehör. Das Nähere ist daselbst
im 3. Stock zu erfahren.

In der neuen Herrenstraße No. 44. ist ein
möbliches Zimmer, in den Garten gehend, auf den
1. Januar zu vermieten.

Amalienstraße No. 55. ist im 2. Stock des
Seitengebäudes ein freundliches Logis von 3 Zim-
mern mit Küche, Speicher, Speicherkammer, Holz-
platz und Keller auf den 23. April beziehbar, an
eine stille Familie zu vermieten und das Nähere
hierüber im untern Stock des vordern Hauses zu
erfragen.

In No. 21. der neuen Amalienstraße, zunächst
der Infanterie-Kaserne, sind zwei Zimmer auf den
23. Januar zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 700 fl.
gegen gerichtliche Sicherheit sogleich zum Ausleihen
parat. Näheres ertheilt W. Löffel, Durlacher-
Thorstraße No. 41.

(2) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche
Urkunde sind 6 bis 700 fl. auszuleihen, neue Firsch-
straße No. 5 im obern Stock.

(1) [Gesuch.] In No. 44. der neuen Wald-
straße wird auf Weihnachten eine Köchin gesucht
die gute Zeugnisse vorzuweisen hat.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut
kochen kann, alle häusliche Geschäfte versteht und
sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Weih-
nachten eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße
No. 41. im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Rechter Landhonig wird zu billigen Preisen
verkauft Kronenstraße No. 15.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Besorgung von

Visiten-Karten

in schönster, dem Kupferstich ähnlicher Ausführung
übernimmt fortwährend die

Lithographische Anstalt

der

Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Ich mache hiermit die ergebendste Anzeige, daß
ich heute mein Conditorei-Geschäft dahier eröffnet
habe, und empfehle mich bestens in Torten, Con-
fekt, Chocolate so wie in allen in mein Fach ein-
schlagenden Artikeln, auch sind bei mir stets frische
Kuchen und warme Getränke zu haben.

Karlsruhe den 10. Dezember 1843.

L. Gold,

vorderer Zirkel No. 4.

Die zweiten Sendungen von ächten Nürnberger, Baseler, Brettener und Mannheimer Lebkuchen sind nun eingetroffen bei

Conradin Saagel,
gegenüber dem Museum.

Höfliche Anzeige.

Alle Sorten Wachsstöcke und Christbaumkerzen in verschiedener Farbe sind angekommen, so wie auch vorzügliche Brettener Honiglebkuchen, und sind zu billigen Preisen zu haben, bei

B. Ulrich,
gegenüber der Inf. Kaserne.

Frisches Alpenbutter schmalz verkauft zu billigem Preise.

F. J. Lanzano.

Vorzüglichen Landhonig, so wie auch ächtes Oberländer Kirschwasser empfiehlt zu billigen Preisen.

E. Chandonet,
gegenüber der Post.

Anzeige.

In der alten Waldstraße No. 22. im dritten Stock, so wie auch bei Herrn Bergolder Ziegler in der Langenstraße sind Lithographien von dem Portrait des Herrn von **Sarachaga** zu haben, das Exemplar zu 30 kr.

Empfehlung.

In der langen Straße No. 233 im untern Stock werden alle Arten von Stickereien in Wolle, Seide, Perlen, Gold, weiße Stickerei, Häckelarbeiten etc. angefertigt; ferner Spitzen geflickt, seidene Strümpfe ausgebessert, auch Bestellungen zum Kleidermachen in und außer dem Haus angenommen.

Kinderpielwaaren-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei ihm alle Sorten fein lakirte weißblechene, messingene eiserne und hölzerne Kinderspiele in großer Auswahl, sowie auch eingerichtete Küchen in verschiedenen Größen, um ein Drittel billiger als wie gewöhnlich, um damit aufzuräumen, zu haben sind, und wobei noch ein großer Vorrath von verschiedenen andern Gegenständen sich befindet, die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften.

Wilhelm Mayer, Blechnetmeister,
in der alten Waldstraße No. 13.
neben Hrn. Kaufm. Spreng.

Pariser Damen-Galoschen

in hübscher Auswahl und zu billigen Preisen bei
Friedrich Lüder, Hof-Schuhmacher,
alte Waldstraße No. 19.

Anzeige.

Porzellanfiguren, Flacons, Blumenvasen, Bronze und plattirte Leuchter, Chatullen mit Wein und Silber garnirt, Handschuhkasten, gestickte Cigaretten-Etuis und Tabackskasten, Albums, Schreibmappen und Brieftaschen, Geldbörsen und Damentaschen, Papeterie, Cartonage und Luxus-Gegenstände etc. werden, um damit aufzuräumen, à 48 kr per Stück abgegeben bei

Isaac Ettlinger,
lange Straße No. 42. nächst der Kronenstraße.

Schlittschuhe,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt
Die Eisenhandlung

von
L. J. Ettlinger,

Edl der Kronen- und Langenstraße No. 24.

In der kleinen Herrenstraße No. 3. bei Bodewischer **A. Widmann** ist jeden Tag frische Bodenwische zu haben, der Schoppen zu 8 kr.

Literarische Ankündigungen.

Kochbücher

zu den verschiedensten Preisen sind in großer Auswahl vorräthig bei
A. Bielefeld in Karlsruhe.

Bei **A. Bielefeld** in Karlsruhe ist gratis zu haben

Weihnachts-Catolog,

eine Auswahl von Büchern die sich besonders zu Geschenken eignen.

Gesang- und Gebetbücher

in sehr schönen Einbänden und zu bedeutend billigen Preisen sind in großer Auswahl vorräthig bei

A. Bielefeld in Karlsruhe.

Museum.

Dilettanten Verein.

Sonntag den 17. Dezember 1843 Nachmittags 3 Uhr findet die statutenmäßige Generalversammlung statt.

Der Vorstand.

Museum.

Der zweite Ball wird in der Neujahrsnacht, Sonntag am 31. d. M. statt finden. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.

Die Commission.

Museum.

Montag den 18. d. M. 3. Vorlesung des Herrn Ministerialrath Dr. Zell. Anfang Abends 6 Uhr.

Die Commission.

Kunst-Verein.

Generalversammlung.

Die statutenmäßige Generalversammlung des Kunstvereins für das Großherzogthum Baden zu Karlsruhe ist auf **Mittwoch den 24. Januar 1844**

in dem Vereinslokale bestimmt, in welcher zugleich die Wahl eines neuen Vorstandes und Ausschusses für die folgende 2 Jahre 1844 und 1845 vorgenommen wird.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiezu mit dem Anfügen eingeladen, daß nach §. 22 der Statuten von Sonntag den 17. Dezember an, im Vereinslokale ein Stimmkästchen aufgestellt wird, und dabei die Wahlbogen nebst Stimmzetteln, Umschlag und ein vollständiges Mitgliederverzeichnis aufgelegt sind.
Karlsruhe den 8. Dezember 1843

Der Vorstand
des Kunstvereins für das Großherzogthum Baden.

In der Hasper'schen Hofbuchdruckerei, lange Straße No. 225. ist erschienen und für 6 Kreuzer zu haben:

Großer Wandkalender für das Schaltjahr 1844.

Ferner **Damen-Kalender in Farbendruck**, Preis 12 fr.
Derselbe schwarz, Preis 6 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthosen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Dreßler, Bezirks-Ingenieur von Rastadt. Hr. Boiron, Professor mit Gattin v. Marseille. Hr. Lombard, Kfm. v. Genév.

Im Deutschen Hof. Hr. Bornschell, Part. von Ponta Mousson. Hr. Darbe, Kaufm. von Düren. Hr. Drangen, Kaufm. von Grosbarmen. Hr. Manig, Part. von Würzburg. Hr. Demler, Partik. von Wärlingen.

In den drei Kronen Hr. Czerle, Handm. von Frankweiler.

Im Englischen Hof. Hr. Faure, Kaufm. von Lyon. Hr. Gerhardt, Kaufm. von Mannheim. Herr Wilson, Rent. aus England. Hr. von Bruck, Rent. von Mainz. Hr. Stürli, Kaufm. von Leipzig. Herr Kaiser, Part. von Mannheim. Hr. Boscher, Part. v. Frankfurt. Hr. Silfeld, Kaufm. von Aachen.

Im Erbprinzen. Hr. Cornelius, Kaufm. von Barmen. Hr. Sturm, Kaufm. von Pforzheim. Herr Finkenstein, Part. von Pforzheim. Hr. Grab, Partik. daher. Hr. Graf von Luzon mit Bed. von Stuttgart. Hr. Sauerbel, Kaufm. von Mannheim. Fräulein von Lürkheim von Straßburg.

Im goldenen Adler. Hr. Gößmann, Bürgermeister von Gaggenau. Hr. Graf, Handm. von Ulm. Hr. Def, Deconom von Renchen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Kofler und Herr Bonorand, Part. von Liege. Hr. Coler, Partik. von Basel. Hr. Hummel von Heidelberg. Ule. Staude v. Plankstadt.

Im goldenen Karpfen. Hr. Haack und Hr. Ruff, Handelsl. v. Heuchelheim. Hr. Bär, Hdm. von Gößlingen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Baron van der Höven, Rent. v. Mannheim. Hr. Horstmann, Kfm. von Mannheim. Mad. Bargau von Straßburg. Hr. Worms, Kaufm. von London. Hr. Goldschmidt, Kaufm. von Frankfurt. Frau Domainen-Verwalter Rauch von Mannheim. Hr. Kaller, Posthalter von Freiburg. Hr. Dold, Kaufm. daher.

Im goldenen Waag. Hr. Hammele, Hdm. v. Wieblingen. Hr. Stidel, Handm. von Kalw. Herr Meyer von Freiburg. Hr. Schubare, Hdm. v. Weisenheim.

Im grünen Baum. Hr. Ruff, Gastgeber mit Gattin von Buchenfeld.

Kunst-Verein.

Sonntag den 17. Dezember sind zur Ansicht der verehrlichen Mitglieder im Vereinslokale ausgestellt:

- 1) Maria Verkündigung von Rafael.
- 2) Die Vermählung Catharina's und Christus von Correggio.
- 3) Genrebild von Fried. Kaiser in Lörrach.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Dezember: **Die Hochzeit des Figaro.** Oper in 2 Aufzügen von Mozart.

Im Kaiser Alexander. Hr. Bahr, Handm. v. Göcklingen. Hr. Bodmer, Handm. von Schwan. Herr Schönhäler, Handm. daher. Hr. Henehöfer, Handm. von Bickersbach. Hr. Seiter von Baden.

Im Mohren. Hr. Eyer, Hdm. von Frankweiler.
Im Rheinischen Hof. Hr. Breuning von Baling. Hr. Rochner von Buchen. Hr. Immerschuh von Offenburg.

Im Ritter. Ule. Sauter von Salem. Mad. Schwäger daher. Hr. Schimpf, Mechanikus von Gellingen. Herr Scheifele Stud. von Paris. Madame Kufy mit Familie von Pforzheim. Hr. Roee, Kaufm. von Neudonou. Hr. Roee, Kaufm. von Herbolzheim. Ule. Herrmann von Bretten. Hr. Schuhmann, Kfm. von Sinsheim. Hr. Müller, Kaufm. von Zuzenhausen. Hr. Epigfaden, Kaufm. von Frankweiler. Hr. Gutmann, Kaufm. von Zuzenhausen. Hr. Rosenheim, Kfm. daher. Fräulein Sondheim daher.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Will, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Bauer, Kfm. v. Ulm. Hr. Dammert von Heiligenberg.

Im der Stadt Rastatt. Hr. Gebrüder Müller, Handelsleute v. Horthheim. Hr. Weisenberg v. Schreiber. Hr. Mäder von Muggensturm.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Grasmüt, Handm. von Birkweiler.

Im Waldhorn. Hr. L. von Haber, Rent. von Dileans. Hr. Straßburger, Kaufm. von Landau. Hr. Uebelhäuser, Geschäfts-Reisender von Darmstadt. Herr Grollier, Partik. von Pforzheim. Hr. Schumann von Phillipsburg.

Im weißen Löwen. Hr. Groß, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Gebrüder Meyer, Handelsleute von Heidelberg.

Im Zähringer Hof. Hr. Förster, Apotheker v. Offenburg. Herr Frohmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Willich, Advokat von Frankenthal. Hr. Stöcklin, Kaufm. von Basel. Madame Fröhlich mit Bed. von Drußweiler. Hr. Fische, Part. von Heidelberg. Herr Maier mit Gattin von Pforzheim. Fräulein Mayer v. Bretten. Hr. Rohrmann von Mannheim.

In Privathäusern

Bei Hr. Part. von Killinger: Fräulein v. Schmidt von Seelbach. — Bei Frau Hauptmann Geres Wittwe: Fräulein Schulz von Ettlingen. — Bei Hr. Kaufm. Märk: Hr. Märk von Stuttgart. — Bei Hr. Kaufm. Stock: Hr. Keeser, Commis von Würzburg.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Koldke daher.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.